Kaitz

mit gleichnamigem, selbständigem Gutsbezirk.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden-Altstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando).

Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Kaitz (Kiz), jedenfalls slawischen Ursprungs, erfolgte bereits im Jahre 1206 in einem Entscheid des Markgrafen Dietrich von Meißen. Weitere solche Erwähnungen finden statt in den Jahren 1235 (Kiz), 1311 (Kaytiz), 1350 (Kayticz) und 1408 (Kyczsch). Das Dorf gehörte zu den Obedienzen des Hochstifts Meißen und wird im Urkundenbuch mit genannt. Der Beginn des Amtslehngutes, ursprünglich Mühlengut, fällt in das Jahr 1635. Kurfürst Johann Georg II. verkaufte 1667 die Kaitzer Erbgerichte an Martin Christoff Lehmann als ersten Besitzer des genannten Gutes und verlieh 1669 den dazu gehörigen Mühlen zu „Keicz und im Keiczergrund" das Recht des „freyen Mahlens, Brodbackens und Mehlhandels in Dreßden". Besitzer des Gutes war um das Jahr 1740 der Dresdner Bürgermeister Karl Gustav Strauch. — Bekanntlich wurde Kaitz in der Schlacht bei Dresden vom 25. bis 27. August 1813 hart mitgenommen. Infolge der Zerstörung hörte die Schule auf zu bestehen und die Franzosen steckten bei ihrem Rückzuge im Oktober 1813 das Dorf vollends in Brand. Eine Tafel an der Vorderseite des Gasthofes gibt davon Zeugnis. — Im Jahre 1674 wurde Kaitz aus Dresden nach Leubnitz eingepfarrt und ist jetzt der Sitz eines Diakonats der genannten Parochie. — An der Schule mit 10 Klassen wirken gegenwärtig 6 Lehrer. — Der Ort liegt an der fiskalischen Straße nach Dippoldiswalde, angenehm im Tale, ohne Rauch- und Rußbelästigung seitens Fabriken, nur 10 Minuten von der Endstation der elektrischen Straßenbahn Räcknitz (Linie: Räcknitz—Wilder Mann) entfernt. — Seit dem Jahre 1900 besitzt Kaitz eine eigene Wasserleitung mit gutem, ausreichendem Trinkwasser und seit Mitte 1907 Gasbeleuchtung durch Anschluß an das Verbandsgaswerk in Mockritz. Der Ort hatte 1875 656 Einwohner, 1895 deren 1125, 1900 1525, 1905 1427 Bewohner.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Franz, Gstv. Ad. Max.
Gutsvorsteher: Brendel, Cl. Paul.
Gemeinderatsmitglieder: Arlt, Julius, Gemeindeältester; Seifert, Moritz; Herrmann, Ernst; Drechsler, Hermann; Rüdiger, Richard; Baumgart, Gustav; Neumann, Adolf; Pilz, Karl.

Gemeindeamt.

(Leubnitzer Str. 9. pt. Fernspr. 214.)
Geöffnet: Wochentags vorm. 8—12 Uhr, nachm. 2—6 Uhr. Sonntags vorm. 1/2 11—1/2 12 Uhr.
Franz, Gstv. Ad. Max, Gemeindevorstand.
Lecker, Bernh. Louis, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter.

Gutsbezirk. (Fernspr. 784.)

Brendel, Cl. Paul, Gutsvorsteher.
Hänsel, H. Bernhard, landwirtschaftl. Beamter.

Steuertermine.

a) Staatssteuern:

Grundsteuer: 1. Februar u. 1. August. Land- u. Landeskulturrente: 31. März, 30. Juni, 30. September u. 31. Dezember. Brandkasse: 1. April u. 1. Oktober. Einkommensteuer: 30. April u. 30. September.

b) Gemeindesteuern:

Grundbesitz- u. Einkommensanlagen: 15. März, 15. Juni, 15. August u. 15. Oktober.
Wasserzins: pränumerando 2. Januar, 31. März, 30. Juni u. 30. September.
Schulgeld: 1. Januar, 1. April, 1. Juli u. 1. Oktober.

Königl. Standesamt. (Leubnitzer Str. 9. pt.)
Geöffnet täglich 1/2 10—1/2 12 Uhr vorm., jeden 2. Sonntag im Monat 1/2 11—1/2 12 Uhr vorm.
Franz, Gstv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Königl. Standesbeamter.
Lecker, Louis, Stellvertr.

Gemeindewaisenräte.

Franz, Gstv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Nr. 2.
Herrmann, Ernst, Wirtschaftsbes., Nr. 31.

Stellvertreter:

Arlt, Julius R., Bäckermstr., Leubnitzer Str. 12. pt.
Rüdiger, Herm. Richard, Fleischermstr., Nr. 27.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Richter, Johannes Rath., Nr. 12. pt.

Königl. Friedensrichteramt.

(Bannewitz Nr. 9c.)
Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr. Sonntags vorm. 8—9 Uhr.
Graf, Ernst, Königl. Friedensrichter.

Ortsgericht.

Lantzsch, Karl A., Ortsrichter, Nr. 17.
Franz, Gstv. Ad. Max, Gerichtsschöppe, Nr. 2.

Königl. Gendarmeriestation.

(Coschütz, Körnerstr. 10.)
Wolf, Heinrich, Gendarm.

Kirchenvorstand.

(Parochie Leubnitz-Neuostra.)
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz.
Brendel, Cl. Paul, Gutsvorsteher, Kaitz.
Arlt, Julius, Bäckermstr., Kaitz.

Betsaal. (Diakonat Kaitz.)
(Parochie Leubnitz-Neuostra.)
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz.

Ortsschule.

Schulvorstand:

Brendel, Cl. Paul, Vorsitzender.
Preußer, Hermann, Gutsbes., Rosentitz, stellv. Vorsitzender.
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Lokalschulinsp.
Herrmann, Ernst, Wirtschaftsbes., Kaitz.
Pilz, Karl, Kaitz.
Rosenbaum, Eduard, dirig. Oberlehrer, Kaitz.
Petermann, Robert, Gem.-Vorst., Nöthnitz.

Vereinigte einfache Volksschule Kaitz, Nöthnitz mit Rosentitz. Die Schüler der einfachen Volksschule werden in 7 aufsteigenden Jahreskursen und zwar in 10 Klassen von 6 Lehrern und 1 Lehrerin, die Schüler der Fortbildungsschule in 2 Klassen von 2 Lehrern unterrichtet.

Königl. Bezirksschulinspektor: Fink, Schulrat, Dresden.
Ortsschulinspektor: Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaitz, Nr. 14b. I.
Lehrerkollegium: Rosenbaum, Js. Gfried. Eduard, Oberlehrer; Dießner, K. Emil, 2. Lehrer; Stoß, Arthur R. E., 3. Lehrer; Ritter, Max H., 4. Lehrer; Hänichen, Reinhold Cl., Hilfslehrer; Meyer, Max Mich., Hilfslehrer.

Sparkasse Leubnitz-Neuostra, Gostritz und Kaitz.

(Leubnitz-Neuostra Verwaltungsgebäude.)
Geöffnet jeden Wochentag 8—1 u. 3—5 Uhr.
Vorsitzender: Dietzold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.
Stellvertreter: Franz, Gem.-Vorst., Kaitz.
Kassierer: Prasse, Ottomar, Gem.-Kassierer.
Kontrolleur: Noack, Expedient.

Gemeindekrankenversicherung

der Gemeinden Leubnitz-Neuostra, Gostritz, Mockritz, Kleinpestitz und Kaitz mit selbständigem Gutsbezirk.
Dietzold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.

Ärzte.

Ober-Med.-Rat Dr. Hesse, Bezirksarzt, (Dresden-Strehlen, Julius Otto-Str. 11).
Bezirks-Impfarzt: Dr. med. Sinz, (Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 21. I.).
Krankenkassenärzte: Dr. Wilhelm, Dresden-Strehlen, Reicker Str. 9; Dr. Walther, Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 20; Dr. Schlobach, Bannewitz.

Hammers Schuhwarenhaus; ältestes und größtes Schuhlager Dresdens. Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telephon 3194.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id32253140Z/2576